

Swiss Mercantile Society

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1928)**

Heft 355

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

europäische Selbstverständlichkeiten auch bei uns zu verwirklichen.

Dass die Gefahr einer allzu zentralistischen Ordnung bei uns immer noch nicht sehr gross ist, beweist mehr als eine Tatsache. Es ist zwar hier schon früher auf die Zersplitterung auf dem Gebiete der Krankenversicherung hingewiesen worden, doch es schadet nichts, wenn noch einmal in Erinnerung gerufen wird, dass laut Dr. K. Huber (siehe Jahresversammlung der Statistisch-volkswirtschaftlichen Gesellschaft) bei einer Vereinfachung der Verwaltung der Sozialversicherungen mehrere Millionen im Jahre gespart werden könnten. Man wirft sonst den Schweizern vor, dass sie etwas zu sehr auf den finanziellen Gewinn bedacht seien. Hier geht es um Millionen, und doch lässt man der Sache ihren Lauf. Wir sind also doch nicht so geldgierig, wenigstens als Gesamtheit nicht, und auch nicht so zentralistisch!

Die einheitliche Elektrizitätswirtschaft ist noch nicht in einer Form durchgeführt, die Gegner der einheitlichen Regelung erschrecken könnte. Doch soll nun wenigstens auf dem Gebiete des Gittermastennetzes eine Aenderung geschehen: Der Bundesrat verspricht uns eine planvolle Ausgestaltung des schweizerischen Hauptleitungsnetzes. Wir sind ihm dankbar dafür.

Die "National-Zeitung" hat vor ein paar Tagen die kulturelle Wichtigkeit des Radios betont. Man kann diese Rolle eines Senders in der heutigen Welt gar nicht genügend unterstreichen. Wenn der Direktor des englischen Patentamtes auf der Urheberrechtskonferenz in Rom verkündet hat, dass in naher Zukunft die Wiedergabe künstlerischer Werke durch das Radio alle anderen Reproduktionsverfahren übertreffen werde, so hat er damit als ein Kenner der technischen Möglichkeiten jedes Land an seine Pflicht erinnert, auf diesem Gebiete im Interesse seiner kulturellen Auswirkung, seines künstlerischen Schaffens nicht zurückzubleiben. Wir Schweizer treiben auch hier vorläufig einen schädlichen und hemmenden Föderalismus. Fünf Rundfunksender lassen sich in ihrer Auswirkung leider nicht addieren. Ihre schwache Stimme verhält in der Welt. Können wir uns auf je eine starke französische und deutsche Stimme einigen, so vermögen wir unsere Grenzen zu überschreiten. Dann wird die Welt hören, dass es auch eine Schweiz gibt, während jetzt bloss die Schweiz hört, dass es eine Welt gibt.

Wenn wir natürlich bescheiden genug sind, unsere Mitwirkung in der Durchtönung der europäischen Atmosphäre als etwas Entbehrliches zu betrachten, so können wir ja nach ein paar kleine Sender bauen, für jedes Städtchen einen, mit besonderem Programm, der die lokalen Grössen entsprechend berücksichtigt. Vielleicht, dass der Föderalismus auch auf diesem Gebiete seine Opfer haben muss. Man beklage sich dann bloss nicht darüber, wenn uns die Welt in einem noch höheren Grad als heute schon als eine nebensächliche Nation — vergisst.

Es wird behauptet, die grosse Zeit der schweizerischen Krieger sei mit der Einführung der Kanonen zu Ende gegangen. Es ist ja nicht notwendig, dass später einmal auf den Geschichtskathedern gelehrt wird, unsere kulturelle Funktion sei ein paar Jahrhunderte später auf ein Minimum zurückgeschumpft, weil wir uns des Radios nicht zu bedienen gewusst hätten!

— Felix Moeschlin in 'N.Z.' —

SWISS MERCANTILE SOCIETY.

EDUCATION DEPARTMENT.

In connection with the scholastic programme the following lectures were given by the students during last week:

Dr. E. E. Steiner, Zurich: "Trade Unions." Miss M. Stucki, Berne: "On the Lake of Thonue." A. Fischer, Affoltern a/A.: "Industry and European Peace." P. Praxl, Adliswil: "Origin and Development of the Trade Press." Franz Hug, Lucerne: "History and Art." Max Kappeler, Elgg (Zch.): "The Theories of Karl Marx." Erwin Boller, Wangen a/A.: "Crime and Criminals." N. Bernegger, Basle: "My Journey from Milan to Rome." Miss Alice Iseli, Basle: "The ingredients of Happiness." J. Leuthold, Hundwil: "Shall Young Swiss People go Abroad?" Miss Trudy Bachmann, Aadorf: "Nuremberg." Ernest Speck, Zug: "The Grain Trade with North America." Waldemar Weber, Berne: "Spain." R. Guggisberg, Oberburg: "Sports." F. Eggstein, Zurich: "The United States of America, their Constitution and Presidential elections in 1928." Miss F. Brauchli, Weinfelden: "Sympathy." J. Hugentobler, Birsfelden: "Great Britain as a Commercial Country."

The debating classes dealt with the following subjects:—

"Do you believe in Patriotism?" Proposer, Mr. Boller; Opposer, Mr. Knapp.

"Is Insanity a ground for divorce?" Proposer, Mr. Knapp; Opposer, Mr. Ingold.

On Friday evening a most interesting lecture was given by J. H. Büchi, Esq. on "Our Aims in Life," which was followed by a lively discussion.

SUBSCRIPTIONS RECEIVED.

(The figure in parentheses denotes the number of the issue on which the subscription expires.)

S. de Coulon (434), Swiss Y.M.C.A. (394), H. Wintsch (396), Alph. Steiger (396), W. Fischer (398), O. Gretener (398), C. Spahn (399), R. Chappuis (400), A. Demaria (400), Fr. Kibiger (400), G. E. Schoop (392), Jos. Weber (401), A. Alplannalp (402), J. Brentini (402), A. P. Cima (402), P. Neckenstock (376), Miss O. A. Müller (363), Elisa L. Reggiori (405), Miss E. Aebischer (403), J. C. Dekker (403), H. Diener (455), M. Newman (403), Chas. E. Wieblisbach (364), Aug. Favre (404), E. A. Scheidegger (378), A. Barbey (402), A. Wellenbach (402), C. H. Willi (404), W. A. De Bourg (401), E. Martig (394), E. Langmeier (376), G. Hediger (404), Aug. Bindschedler (404).

PUBLICATIONS

of the "Verein für Verbreitung Guter Schriften" and "Lectures Populaires."

- 142 (BE). Der Fabrikbrand, von J. U. Flutsch 5d.
143. Der Laufen, von Emil Strauss 4d.
143 (BE). Der Wildheuer, von Peter Bratschi 3d.
144. Die Quelle, von Ernst Eschmann 4d.
144 (Z). Pestalozzi, eine Selbstschau, von Walter Guyer 1/1
145 (A). Von Frauen, fünf Erzählungen, von Anna Burg 5d.
145. Don Correa, von Gottfried Keller 4d.
146. Porzellanpeter, von Anders Heyster ... 5d.
146 (Z). Tante Fritzen, von Hans Hoffmann 4d.
146 (B). Hol über! Die weisse Pelzkappe. Der Nachbar, von Meinrad Lienert 3d.
147 (C). Meine Kindheit, von Jakob Stutz ... 6d.
147. Joseph—Stephan, von Johannes Jegerlehner 5d.
137. Erinnerungen einer Grossmutter, von E. B. 5d.
138. Die Verlobung in St. Domingo, von Heinrich von Kleist 5d.
139. Der Schuss von der Kanzel, von C. F. Meyer 5d.
147. Auf der Walz vor fünfzig Jahren, von Werner Krebs 5d.
148. Die Weihnachtsäpfel, von Alfred Huggenberger 5d.
148A. Verlassen und vergessen, & Franzosenholz, von J. J. Romang 5d.
148. Basil der Bucklige, von Wilhelm Sommer 4d.
149A. Um der Heimat willen, von Walther Siegfried ... 7d.
150. Die silberne Verlobung, von Heinrich Seidel 4d.
150. { Wie Joggeli eine Frau sucht, Elsi, die seltsame Magd von Jeremias Gotthelf 4d.
151. Die Hand der Mutter, von Alfred Fankhauser 5d.
152. Erinnerungen eines Kolonialsoldaten auf Sumatra, von Ernst Hauser 4d.
153. Martin Birmann Lebenserinnerungen 5d.
154. Benjamin Franklin, von J. Strebel 4d.
155. Aus Indien, von Paul Burckhardt 6d.
156. (B.A.) Der Hess und sein Buch und andere Erzählungen, von A. Supper ... 5d.
157. Erzählungen aus der französischen Revolution, von Guido Gysler 4d.
1/1. Sous la Terreur, par A. de Vigny 1/-
1/2. La Femme en gris, par H. Sudermann ... 1/-
1/3. L'Incendie, par Edouard Rod 1/-
1/4. La Tulipe Noire, par Alex. Dumas 1/-
1/5. Jeunesse de Jean Jacques Rousseau (Extraits des Confessions) 1/-
1/6. L'Ours et l'Ange, par Jean-Jacques Porchat 1/-
1/7. Amour Tragique, par Ernest Zahn 1/-
1/8. Colomba, par Prosper Mérimée 1/-
1/9. Des Ombres qui passent, par Béatrice Harraden 1/-
2/1. Le Légionnaire Héroïque, par B. Vallotton 6d.
2/2. Contes Extraordinaires, par Edgar Poe ... 6d.
2/3. Un Vritable Amour, par Masson-Forrestier 6d.
2/4. La Boutique de l'Ancien, par L. Favre ... 6d.
2/5. Souvenirs de Captivité et d'Evasion, par Robert d'Harcourt 6d.
2/6. Aventures d'un Suisse d'Autrefois, par Thomas Platter 6d.
2/7. La Jeune Sibérienne, par Xavier de Maistre 6d.
2/8. La Fontaine d'amour, par Charles Foley 6d.
2/9. La Batelière de Postunen, par Eugène Rambert 6d.

Prices include postage; in ordering, simply state number or series, remitting respective amount (preferably in £d. stamps) to Publishers, *The Swiss Observer*, 23, Leonard Street, E.C.2.

Break your Journey half way to the Sea

and stop at the
CANNON RESTAURANT,
HIGH STREET, MAIDSTONE.

FRENCH AND ITALIAN CUISINE.
Wines and Beers of Best Quality.
COMPATRIOTS HEARTILY WELCOMED.

Phone: Maidstone 374. Proprietor: G. Veglio.

SWISS BANK CORPORATION,

Our newly instituted service of
TRAVELLERS' CHEQUES,
which are issued in denominations
of £2, £5 and £10, should prove of
great convenience to all who contem-
plate travelling abroad. The cheques
can be obtained both at our
City Office, 99, Gresham Street, E.C.2.
and at our
West End Office, 11c, Regent St., S.W.1,
which is situated next door to that
of the Swiss Federal Railways.

THE BEST LUNCH IN LONDON.

Diviani's — 122-3 —
Restaurant NEWGATE STREET
(Opposite the Old Bailey).
A. EUSEBIO, from Pagan's and Frascati's.

BEST SWISS, FRENCH and ENGLISH COOKERY
Table d'Hôte and à la Carte at popular prices.

The Proprietor will be pleased to see you and you will have his personal attention.
Open from 8 a.m. to 11 p.m. All Day Sunday.
ACCOMMODATION FOR LARGE PARTIES.

Telephone: Museum 2982. Telegrams: Foy Suisse, London.
Foyer Suisse 12 to 14, Upper Bedford Place
(Nearest Tube Station: Russell Square.) W.C. 1.

Moderate Prices. 75 Beds. Central Heating.
Public Restaurant. — Swiss Cuisine.

Private Parties, Dinners, etc., specially catered for.
Terms on application.
WILLY MEYER, Manager.

SWISS RIFLE ASSOCIATION

Headquarters - 1, Gerrard Place, W.1.
Shooting Range - opposite Welsh Harp, Hendon, N.W.11.

Shooting Practice
EVERY SATURDAY AND SUNDAY.

Luncheons and Teas provided for on Sundays.
NEW MEMBERS WELCOME.
The Committee.

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762),
(Langue française.)
79, Endell Street, near New Oxford St., W.C.3.

Dimanche, 15 Juillet, 11h: "Voir Jésus" (Jean xii, 21. M. R. Hoffmann-de Visme.
6.30: Culte du soir.
Les services du soir seront interrompus à partir du 29 Juillet jusqu'au 16 Septembre. Dernier culte du soir le 22.

Pour tous renseignements concernant actes pastoraux, etc., prière de s'adresser à M. R. Hoffmann-de Visme, 102, Hornsey Lane, N.6 (Téléphone: Mountview 1798).
Heure de réception à l'Eglise: Mercredi 10.30 à 12h.

SCHWEIZERKIRCHE (Deutschschweizerische Gemeinde)

St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2.

Sonntag, Juli 15.—11 Uhr Morgens: Herr Pfarrer Hans Ernst.
7 Uhr Abends: Herr Pfarrer Hans Ernst.

Sprechstunden: Dienstag 12-1 Uhr in der Kirche.
Mittwoch, 8-5 Uhr, im Foyer Suisse.
Anfragen wegen Amtshandlungen bitte man sich zu wenden an Herrn Pfarrer Hans Ernst, Foyer Suisse, 12-14, Upper Bedford Place, W.C.1 oder an Herrn Alph. Steiger, 44, Scarsdale Villas, W.8.

FORTHCOMING EVENTS.

Wednesday, Aug. 1st, from 3 till 9 p.m.—"BUNDES-
FEIER," "Fête Nationale," "Festa Nazionale" in
the grounds of the Swiss Rifle Association opposite
the Welsh Harp, Hendon.

SWISS RIFLE ASSOC.: Every Saturday and Sunday,
Shooting Practice on the Rifle Range near the
Welsh Harp, Hendon.

Printed and Published for the Proprietor, P. F. BOHRINGER, by THE
EREDRICK PRINTING CO. LTD., at 23 LEONARD ST., LONDON, E.C.2